
Nordenham, den 06.02.2022

Herrn
Bürgermeister
Nils Siemen
Walther- Rathenau-Straße 25
26954 Nordenham

Antrag Bauhof-Optimierung/ Stadtwerke Nordenham

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt die Umstrukturierung des Bauhofes als rechtlich eigenständige Zentrale Servicestelle, die dem Fachbereich II Bau- und Bürgerdienste zugeordnet wird – auf Basis der Empfehlungen des KGSt und des NSI-Consult Gutachtens, welches die Stadt im Jahr 2017/2018 in Auftrag gegeben hatte.

Mit externer fachlicher Beratung und Unterstützung sollte die geeignete Rechtsform gewählt werden. Ferner sollte auch eine Zusammenfassung des Bauhofs zum Beispiel mit dem Klärwerk und der Stadtentwässerung der Stadt Nordenham zu den „Stadtwerken Nordenham“ geprüft werden. Dafür beantragen wir vorerst 50.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Analog der Empfehlungen des NSI-Gutachtens sollte die Reorganisation schrittweise auf den Weg gebracht werden und beispielweise folgende Punkte umfassen:

- 1) Bildung einer Projektgruppe zur Definition der Aufgabenfelder /Aufgabenkritik des Bauhofes
- 2) Personal- und Fahrzeugbemessung zur Leistungsoptimierung
- 3) Optimierung der Gebäude- und Lagersituation – in diesem Zusammenhang auch Entscheidung über den zukünftigen Standort
- 4) Optimierung der Personalstruktur / Arbeitszeitmodelle
- 5) Leistungsanreize zur Produktivitätssteigerung
- 6) Verbesserung der technischen Ausstattung für die Straßenunterhaltung

Begründung:

Bereits im Jahr 2007 hat eine umfangreiche Organisationsuntersuchung eines externen Beratungsbüros empfohlen den Baubetriebshof umzustrukturieren. Ein Paradigmenwechsel von der Bauhofverwaltung hin zum Bauhofmanagement konnte nicht umgesetzt werden. Es fehlen beispielsweise immer noch geeignete Kataster oder Arbeitstourenlisten mit einer Vorgabe der Pflegestandards, nach denen systematisch Flächen zu pflegen sind. Die teilweise mangelnde Ausstattung des Fuhrparks, der Geräte und Gebäude, provisorische Lagerstätten sowie kommunikative Probleme innerhalb der Belegschaft mindern die Produktivität und die Motivation der Mitarbeiter. Die gesamte Betriebsanlage an der Hansingstraße ist überhaupt nicht mehr zeitgemäß. Mit der Schaffung einer neuen Betriebsform bieten sich neue betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Beschaffung und dem Einsatz von Ressourcen und buchungstechnische Verbesserungen bei der Wert- und Liquiditätsabbildung. Eine genaue Definition

der Aufgabenfelder, eine neue Führungskultur und Leistungsanreize für die Mitarbeiter sind unumgänglich, damit der Bauhof zukünftig noch leistungsfähig ist und vor allem das große Aufgabenfeld der Stadtbildpflege, was das Image der Stadt nachhaltig beeinflusst, noch bewältigen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Lutz Schubert und Ivonne Solbrig